

CeNak

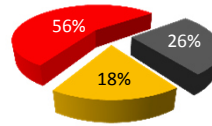
Kurzprofil

Wie andere Einrichtungen dieser Art auch versteht sich das Hamburger CeNak, als Kristallisationskern eines künftigen Naturkundemuseums in Hamburg, zum einen als eine Institution mit der notwendigen Infrastruktur zur Biodiversitätsforschung auf allen drei Ebenen (der genetischen Vielfalt, der Vielfalt der Arten und der Vielfältigkeit der Ökosysteme), zum anderen als Bewahrer von Kulturgut mit dem Auftrag zur Wissensvermittlung.

Prof. Dr. Matthias Glaubrecht

Zielgruppenanalyse

Zielgruppen / Nutzungsanteile	
Forschung & Lehre International	56%
Forschung & Lehre National	26%
Öffentlichkeit	18%
Gesamt:	100%



■ Forschung & Lehre International
■ Forschung & Lehre National
■ Öffentlichkeit

Objektarten / Mengen*

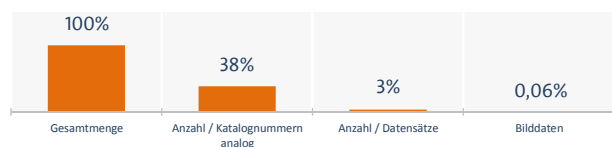
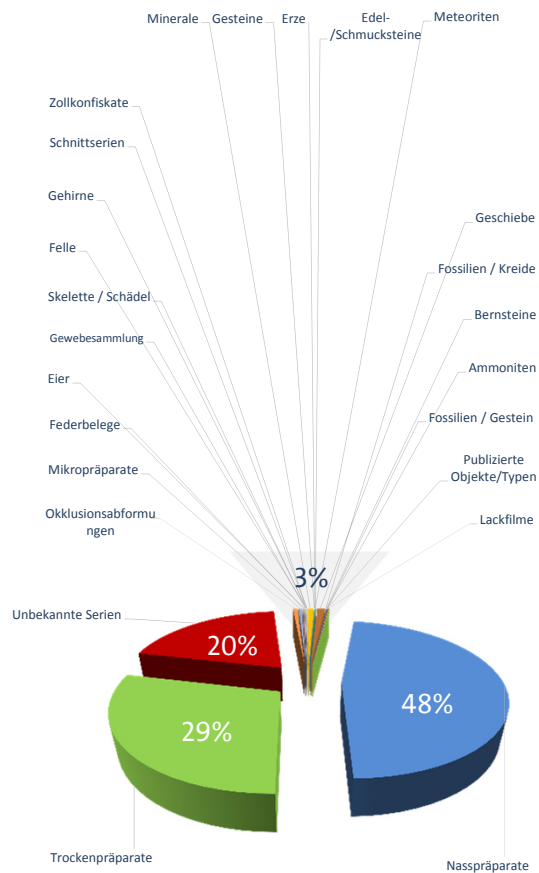
Mineralogisches Museum	
Minerale	72.000
Gesteine	9.000
Erze	3.700
Edel-/Schmucksteine	2.000
Meteoriten	1.000
Summe:	87.700

Geologisch-Paläontologisches Museum	
Geschiebe	100.000
Fossilien / Kreide	10.000
Bernsteine	6.000
Ammoniten	5.000
Fossilien / Gestein	5.000
Publizierte Objekte/Typen	2.000
Lackfilme	1.000
Summe:	129.000

Zoologisches Museum	
Trockenpräparate	5.000
Nasspräparate	500
Summe:	5.500

Zoologische Sammlungen	
Nasspräparate	4.775.000
Trockenpräparate	2.883.400
Unbekannte Serien	2.000.000
Okklusionsabformungen	60.000
Mikropräparate	43.700
Federbelege	20.000
Eier	15.000
Gewebesammlung	5.700
Skelette / Schädel	4.200
Felle	2.800
Gehirne	1.700
Schnittserien	859
Zollkonfiskate	42
Summe:	9.812.401

Erfassungsstand 2016	
Gesamtmenge	10.034.601
Anzahl / Katalognummern analog	3.851.295
Anzahl / Datensätze	339.345
Bilddaten	6.472



*ohne zukünftig zu erwartende Zuwächse